

Informationen zur Wahl der 2. Fremdsprache

Liebe Eltern der Klasse 5!

Leider kann ich bedingt durch die Corona-Pandemie Ihnen in diesem Jahr nicht persönlich an einem Informationsabend die drei zur Auswahl stehenden Sprachen, die ihre Kinder als zweite Fremdsprache ab dem kommenden Schuljahr erlernen können, vorstellen.

Ihre Kinder haben in der dritten Klasse begonnen, Englisch zu lernen. Der seit mehr als zehn Jahren gültige Lehrplan des Landes Thüringen sieht vor, in der Doppeljahrgangsstufe 5/6 mit dem Erlernen der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Diese umfasst ein Stundenvolumen von vier Wochenstunden, verteilt auf beide Jahrgangsstufen. Da die Kinder mit dem Übertritt von der Grundschule zum Gymnasium und dem erhöhten Anforderungsniveau in der Klasse 5 schon recht ausgelastet sind, haben sich alle Gymnasien unseres Schulamtsbereichs damals entschieden, mit der zweiten Fremdsprache erst in der Klasse 6 mit allen vier Wochenstunden zu beginnen. Diese zweite Fremdsprache zählt ab der Klasse 7 zusammen mit Mathematik, Deutsch und Englisch zu den sogenannten Hauptfächern, was für die Versetzung von besonderer Bedeutung ist.

Doch warum lernen wir eigentlich Fremdsprachen?

Fremdsprachenlernen ist kein neues Phänomen:

- Vor 2000 Jahren hatte Griechisch, die Sprache, in der das Neue Testament geschrieben wurde, die Rolle, die heute Englisch hat – es war eine Lingua Franca, eine Sprache, die jeder, der in der damaligen Welt zurecht kommen wollte, beherrschen musste.
- Später mit der Ausbreitung des Römischen Reichs übernahm Latein diese Rolle, die sie bis in die Neuzeit behalten hat.
- Jeder, der über den Horizont seiner heimatlichen Gemeinde blicken wollte, der reisen, Handel treiben oder auf wirtschaftlichem Gebiet erfolgreich sein wollte, musste die jeweilige Lingua Franca seiner Zeit beherrschen.
- Zusätzliche Sprachenkenntnisse öffneten und öffnen Türen und waren bzw. sind niemals von Schaden.
- Für Mediziner, Biologen, Geografen, Geologen und viele andere Naturwissenschaftler stellt niemand die Bedeutung von Latein in Frage - Fachtermini gehen alle auf diese Sprache zurück, weil sie 1500 Jahre lang **die** Wissenschaftssprache war und es heute noch auf klerikalem Gebiet ist.

Niemand stellt heute Englisch als Lingua Franca in Frage. Deshalb lernen wir heute Englisch als erste Fremdsprache.

Die Bedeutung von Französisch und Spanisch ist deshalb als hoch anzusehen, da wegen der Kolonialpolitik der vergangenen Jahrhunderte diese beiden Sprachen in den ehemaligen Kolonien als Amtssprachen fungieren.

Auch Russisch hat einen nicht zu unterschätzenden internationalen Status:

- Sie ist eine der 6 offiziellen Amtssprachen der UNO.
- Sie ist Mittel zur Verständigung in der EU als Relikt der Amtssprache des RGW (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe).

Welche der Fremdsprache ist für ihr Kind nun die richtige? Die nachfolgend als Pdf-Dateien verlinkten Präsentationen sollen Ihnen die Entscheidung erleichtern.

Dabei sollten Sie unbedingt beachten:

- Es gibt keine „leichten“ und „schweren“ Sprachen. Alle drei Sprachen gehören zu den indoeuropäischen Sprachen und haben daher ein ähnliches grammatisches System.
- In allen Fremdsprachen müssen Vokabeln und grammatische Strukturen gelernt werden.
- Russisch und Französisch sind „lebendige“ Sprachen. Ihre Kinder sollten also gern in der Fremdsprache reden, schreiben, aktiv sein.
- Latein wird außer im Vatikan und in kirchlichen Kreisen nicht mehr aktiv gesprochen. Deshalb beschäftigen sich die Kinder vor allem mit dem verstehenden Lesen und Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche. Hierbei kommt es auf exaktes Arbeiten an, denn ein Buchstabe kann die Bedeutung verändern (wie im Englischen: three = drei, tree = Baum; meet = sich treffen, meat = Fleisch).
- Die zweite Fremdsprache **muss bis zum Abitur belegt werden**, falls keine andere Fremdsprache in Klasse 9 hinzugewählt und zum Abitur geführt wird.
- Ab der 9. Klasse kann im Differenzierungsfach eine dritte Fremdsprache hinzugewählt werden (Spanisch/Latein), die anstelle der zweiten Fremdsprache zum Abitur geführt werden kann. Dann muss in der 9. Klasse das Fach „Sprachen und Sprachen lernen (= Theoretische Sprachwissenschaft) belegt werden und in der 10. Klasse kommt die Belastung des Lernens von Vokabeln und Grammatik einer dritten Fremdsprache hinzu.
- Es kann nicht mehr in der 11. Klasse eine sogenannte späteinsetzende Fremdsprache belegt werden, für die dann die zweite und/oder dritte Fremdsprache gestrichen werden kann.

Sollten Sie sich unsicher sein, wenden Sie sich an die Klassenlehrerin oder die Englischlehrerin.

Auch ich stehe Ihnen gern zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung.

Elisabeth Göbel, Unterstufenleiterin

Stand: Januar 2021